

Der sechste gemeinsame Workshop

im Rahmen des Ziel-ETZ-Projekts

*"Aus der Tradition in die Zukunft. Das sprachlich-literarische Erbe Ostbayerns und
Südböhmens als Fokus universitärer Zusammenarbeit/
Od tradice k budoucnosti. Jazykově-literární dědictví Východního Bavorska a jižních Čech
jako fokus univerzitní spolupráce",*

veranstaltet vom

Institut für Tschechisch-Deutsche Areale Studien und Germanistik (FF JU)

und von der

Philosophischen Fakultät der Universität Passau

PROGRAMM

Sitzungsraum der Philosophischen Fakultät der JU (Z1)

24. 4. 2019 von 10.00 bis 12.00 Uhr

10.00 hod.

Eröffnung des Workshops: *prof. PhDr. Alena Jaklová, CSc.*

10.10 hod.

Sprachwissenschaftliche Sektion

Michaela Kolářová – Deutsche Familiennamen bei den heutigen Bewohnern von Vimperk
Diskussion

Eliška Hrušková – Semantische Motivierung deutscher Familiennamen in Kašperské Hory
Diskussion

11.00 Uhr

Literaturwissenschaftliche Sektion

Mgr. Hana Ditrichová - Das Räumliche bei Schiller, Stifter und Slawitschek
Diskussion

11.15 hod.

Sozialwissenschaftliche Sektion

PhDr. Miroslava Kubatová Pitrová, Ph.D. - Einführung ins Thema
Anna Hrabáková - Zweisprachigkeit im bayerisch-böhmischen Grenzraum - Beispiele
Diskussion

11.45 hod.

Abschlussdiskussion

12.00 hod. – **Abschluss des Workshops**

Während des Workshops gibt es einen kleinen Imbiss, anschließend gemeinsames Mittagessen.